



Unter dem Titel „20 Sommer“ – Kultur tut Gut(es) – unterstützt die Kulturarena vielmehr erstmals in ihrer Geschichte mit einer Benefizaktion sozial engagierte Jenaer Initiativen.

Mit atemberaubenden Bläserkaskaden erlebte das Musikprogramm der Jubiläums-Kulturarena beim Balkan Brass Battle zwischen Fanfare Ciocarlia und dem Boban & Marko Markovic Orchestra am Mittwoch einen furiosen Auftakt. Nicht auf der Bühne, aber sehr wohl im Rampenlicht sollen in diesem Jahr jedoch nicht nur Künstlerinnen und Künstler aus aller Herren Länder stehen. Unter dem Titel „20 Sommer“ – Kultur tut Gut(es) – unterstützt die Kulturarena vielmehr erstmals in ihrer Geschichte mit einer Benefizaktion sozial engagierte Jenaer Initiativen.

„Das Leben hat nicht nur goldene Seiten. Es ist uns deshalb eine wirkliche Herzensangelegenheit, Menschen zu unterstützen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zum sozialen Gleichgewicht beitragen und damit Stadt und Region ein Stück von der Unterstützung zurückgeben, die uns als Festivalorganisatoren in den letzten zwanzig Sommern zuteil geworden ist“, sagt Carsten Müller, Leiter Veranstaltungsmanagement bei JenaKultur, zu den Beweggründen des Benefizprojekts. Damit unterstützt werden in diesem Jahr drei ganz unterschiedliche karitative Initiativen: die Kinderhilfestiftung Jena, die seit mehr als zwei Jahrzehnten an Krebs und chronischen Krankheiten leidenden Kindern und ihre Eltern medizinisch und psychologisch zu Seite steht.



Der Förderverein Hospiz Jena, in dem sich zirka 120 Ehrenamtliche organisiert haben, um schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und ihnen ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Schließlich die Bürgerstiftung Zwischenraum, die mit den Einnahmen aus der Benefizaktion vor allem ihr neues Projekt „Schatzgräber“ vorantreiben möchte, das in Zusammenarbeit mit Jenaer Kitas begabte Kinder aus sozial schwachen Familien fördert.

Finanziell speisen soll sich der Spendentopf vor allem aus drei Quellen: Zum einen harret ein mithilfe des Hilfswerks des Lions Clubs Jena e.V. unter dem Stichwort „20 Sommer“ eingerichtetes Spendenkonto auf kleine und große Zuflüsse. Zum anderen kann sich das finanzielle Engagement der Kulturarenabesucher auch ganz direkt beim Konzertbesuch in einer am Haupteingang aufgestellten Spendenbox und durch zahlreiches Erscheinen zum ArenaComedy-Benefiz am 31. Juli niederschlagen. 20 Prozent von den Roheinnahmen der Eintrittskarten dieses Abends werden in den Spendentopf wandern, der dank des Jenaer IT-Unternehmens AGETO bereits mit 1.000 Euro gefüllt ist. Auch die Stadtwerke Jena wollen zum Abschluss der Benefiz-Kampagne Ende August ihr Scherflein zu einer hoffentlich stattlichen Spendensumme beitragen.

Für die Festivalorganisatoren wie die beteiligten Vereine steht die monetäre Unterstützung, so wichtig sie auch ist, indes nicht allein im Fokus: Wenn sich, so Kulturarena-Projektleiterin Constanze Eiselt, im Zuge der Benefizaktion Menschen ermutigt fühlen, sich selbst ehrenamtlich zu engagieren, wäre das ein nicht minder großer Erfolg. Weil er eigentlich unbezahlbar ist ...

Spendenkonto bei der Commerzbank Jena

Konto 262881600

BLZ: 820 400 00

Stichwort: „20 Sommer“



Kultur trifft soziales Engagement: Prof. Bernd Wiederanders (Förderverein Hospiz Jena e.V.), Doris Voll (Bürgerstiftung Zwischenraum), Prof. Felix Zintl ( Kinderhilfestiftung Jena) Sascha Sauer (AGETO Holding AG) und Carsten Müller (JenaKultur) beschreiten mit einem KulturArena-Benefizprojekt neue Wege. (v.l.)

Text und Foto: Andreas Klossek